

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch
für das Studienfach
Psychologie
als 1-Fach-Bachelor
mit dem Abschluss "Bachelor of Science"
(Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2009
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Psychologie

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Bachelor-Studiengang Psychologie bildet den ersten Teil der akademischen Ausbildung im konsekutiven Bachelor-/Master-Modell der Universität Würzburg und führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Im Bachelor-Studiengang erwerben die Studierenden fundierte methodische Kenntnisse und eine breite inhaltliche Basis, die durch Anwendungsfächer ergänzt und erweitert wird. Sie werden mit den grundlegenden Inhalten und wissenschaftlichen Konzepten der verschiedenen Teilgebiete der Psychologie vertraut gemacht.

Im Einzelnen umfassen die Inhalte des Curriculums:

1. Den Erwerb von allgemeinen Kompetenzen:

- Kritische Reflexion von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Literatur und ihre Einordnung in den Zusammenhang des Faches
- Die schriftliche und mündliche Präsentation erworbener Kenntnisse
- Durchführung eigener wissenschaftlicher Projekte
- Verfassen eines wissenschaftlichen Textes nach fachlichen Standards

2. Methodische Kompetenzen:

- Solide theoretische Kenntnisse der Methoden der Psychologie
- Fundierte Fähigkeiten im Bereich der Datenerhebung und Datenauswertung, insbesondere Statistik

3. Inhaltliche Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse auf folgenden Teilgebieten der Psychologie:

- Methodenlehre und Diagnostik
- die physiologischen und anatomischen Grundlagen von Denken und Wahrnehmung
- Geschichte der Psychologie, Allgemeine Psychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Biopsychologie, Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie als Grundlagen des Faches
- Klinische und Interventionspsychologie, Pädagogische Psychologie und Wirtschaftspsychologie sowie Ergonomie als Anwendungsfächer.

Im Wahlpflichtbereich setzen die Studierenden erste Schwerpunkte nach ihren persönlichen Interessen und Neigungen. Im Rahmen eines berufsorientierenden Praktikums findet ein erster Kontakt mit der Arbeitswelt statt. Das Studium versieht die Studierenden mit einer grundlegenden Berufsfeldqualifikation für ein breites Spektrum an Handlungsfeldern in fachlichen Institutionen und in der Privatwirtschaft, beispielsweise in den Bereichen Gesundheit, Erziehung und Bildung, Arbeitswelt und Kultur. Insbesondere legt der Bachelor-Studiengang aber die Grundlagen für den Master-Studiengang, der dann neben der vermittelten weiteren beruflichen Qualifikation verstärkt auf eine wissenschaftliche Tätigkeit sowie die weitere Ausbildung zum psychologischen Psychotherapeuten vorbereitet.

Das Institut für Psychologie der Universität Würzburg stellt zur Unterstützung von Studieninteressierten sowie Studierenden ein breites Beratungsangebot zur Verfügung. Neben der zentralen Studienberatung werden eine Fachstudienberatung, studentische Studienberatung und die Beratung durch einen Bachelor-Betreuer oder eine Bachelor-Betreuerin angeboten.

Für Studienanfänger und Studienanfängerinnen werden spezielle Einführungsveranstaltungen angeboten. Vor der Wahl der Vertiefungsfächer (in der Regel im vierten Fachsemester) besteht zudem die Möglichkeit der Teilnahme an einer speziellen Orientierungsveranstaltung.

Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird der akademische Grad eines „Bachelor of Science“ („B.Sc.“) verliehen.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2007

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

10.08.2009 (2009-63)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Pflichtbereich (Erwerb von 130 ECTS-Punkten)				
Bereich Grundlagen (Erwerb von 51 ECTS-Punkten)				
o6-PSY-APSY1-092-mo1	Allgemeine Psychologie 1	9	NUM	7
o6-PSY-APSY2-092-mo1	Allgemeine Psychologie 2	6	NUM	9
o6-PSY-Bio-PSY-092-mo1	Biopsychologie	9	NUM	11
o6-PSY-DuP-PSY-092-mo1	Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie	6	NUM	16
o6-PSY-EPsy-092-mo1	Entwicklungspsychologie	9	NUM	20
o6-PSY-EiG-092-mo1	Einführung in die Geschichte der Psychologie	3	NUM	18
o6-PSY-Soz-PSY-092-mo1	Sozialpsychologie	9	NUM	31
Methoden und Diagnostik (Erwerb von 37 ECTS-Punkten)				
o6-PSY-DTT-092-mo1	Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung	12	NUM	14
o6-PSY-EFM-092-mo1	Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden	6	B/NB	17
o6-PSY-ML-092-mo1	Methodenlehre	7	NUM	27
o6-PSY-STAT-092-mo1	Statistik	12	NUM	34
Anwendungsfächer (Erwerb von 36 ECTS-Punkten)				
o6-PSY-KI-PSY-092-mo1	Klinische Psychologie und Interventionspsychologie	12	NUM	24
o6-PSY-Pä-PSY-092-mo1	Pädagogische Psychologie	12	NUM	28
o6-PSY-Wi-PSY-092-mo1	Wirtschaftspsychologie	12	NUM	35
Neuroanatomie und Physiologie (Erwerb von 6 ECTS-Punkten)				
o3-PSY-Neu-Phy-092-mo1	Neuroanatomie und Physiologie	6	NUM	6
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 18 ECTS-Punkten)				
o6-PSY-EisK-092-mo1	Entscheidungen im sozialen Kontext	9	NUM	19
o6-PSY-EuL-092-mo1	Entwicklung und lebenslanges Lernen	9	NUM	21
o6-PSY-GruVer-092-mo1	Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung	9	NUM	22
o6-PSY-GueS-092-mo1	Gesundheitspsychologie und emotionale Störungen	9	NUM	23
o6-PSY-MeuTe-092-mo1	Mensch und Technik	9	NUM	26
Abschlussarbeit (Erwerb von 12 ECTS-Punkten)				
o6-PSY-BT-092-mo1	Bachelor-Thesis Psychologie	12	NUM	13
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
o6-PSY-Prak-092-mo1	Berufsorientierendes Praktikum	15	B/NB	30
o6-PSY-SQG-092-mo1	Historische Entwicklung in der Psychotechnik und der Wirtschaftspsychologie	3	NUM	33

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Neuroanatomie und Physiologie		03-PSY-NeuPhy-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Physiologie II		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in der Neuroanatomie und Physiologie in den für die Psychologie relevanten Ausschnitten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben die Voraussetzung für das tiefergehende Verständnis psychischer Prozesse.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 03-PSY-NeuPhy-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 03-PSY-NeuPhy-2-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 03-PSY-NeuPhy-1-092: Neuroanatomie • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)		
Teilmodulprüfung zu 03-PSY-NeuPhy-2-092: Physiologie • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)		
Platzvergabe		
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 5 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Allgemeine Psychologie 1		o6-PSY-APSY1-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
9	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Gegenstand, den Phänomenen, Theorien und Methoden der Allgemeinen Psychologie. Die Studierenden werden mit den Gesetzmäßigkeiten insbesondere des menschlichen Lernens, der Handlungskontrolle, der Wahrnehmung, der Aufmerksamkeit, der Begriffsbildung und der Sprache, sowie des Gedächtnisses und des Wissens vertraut gemacht. Im Seminar wird Wissen über aktuelle Forschungsergebnisse aus jeweils ausgewählten Teilgebieten der Allgemeinen Psychologie erworben. In der Übung werden experimentelle Techniken der Allgemeinen Psychologie vermittelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul befähigt die Studierenden, Erkenntnisse der Allgemeinen Psychologie etwa über die Gesetzmäßigkeiten der menschlichen Aufmerksamkeit oder des Gedächtnisses sowohl im eigenen Handeln als auch bei der Bearbeitung angewandter psychologischer Probleme zu berücksichtigen, beispielsweise bei der Gestaltung von Webseiten oder von Lernumgebungen. Es werden weiterhin Fertigkeiten der Planung, Durchführung und Auswertung von naturwissenschaftlichen Experimenten erworben und damit Grundlagen für selbständiges experimentelles Arbeiten gelegt. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Kompetenzen zum wissenschaftlichen Vortrag und zum Abfassen wissenschaftlicher Berichte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-APSY1-1-092: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-APSY1-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-APSY1-1-092: Allgemeine Psychologie 1 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (120 Min.)		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-APSY1-2-092: Allgemeine Psychologie 1.2 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden a) Referat (ca. 15 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder c) Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Allgemeine Psychologie 2		o6-PSY-APSY2-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Allgemeine Psychologie II		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die zentralen psychologischen Theorien und Forschungsbefunde aus den Bereichen Motivation und Emotion. Die Vorlesung spannt einen Bogen von Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Motivations- und Emotionspsychologie bis zu deren Anwendung in der Praxis. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z. B. Emotionsregulation, Impulsivität, Aggression) vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben Fachkompetenzen und praktische Kompetenzen, die im weiteren Studium, aber auch im Beruf einsetzbar sind. So eignen sich Studierende nicht nur profunde Fachkenntnisse über zentrale Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden in der Emotions- und Motivationspsychologie an, sondern lernen auch, dieses Grundwissen in die Anwendungsfächer, insbesondere in die des Masterstudiengangs zu transferieren. Darüber hinaus werden bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die im Berufsleben nützlich sein können (z. B. Arbeitsabläufe motivationssteigernd zu gestalten).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-APSY2-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-APSY2-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-APSY2-1-092: Allgemeine Psychologie 2.1 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (60 Min.) - Prüfungssprache: Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch Teilmodulprüfung zu o6-PSY-APSY2-2-092: Allgemeine Psychologie 2.2 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 7 S.), Gewichtung 1:1 oder b) Klausur (60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) - Prüfungssprache: Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Biopsychologie		o6-PSY-BioPSY-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Experimentelle Klinische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Klinische Psychologie, Biologische Psychologie und Psychotherapie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
9	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse der Biopsychologie, also die mit intrapsychischen Prozessen in Zusammenhang stehenden biologischen Prozesse. Die Vorlesung spannt einen Bogen von Theorien und Gegenstandsbereichen der Biopsychologie, bis hin zu angewandten biopsychologischen Fragestellungen. Der Schwerpunkt liegt auf experimentellen Tier- und Humanstudien, die sich mit den wechselseitigen Beziehungen zwischen körperlichen und psychischen Variablen beschäftigen. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z.B. Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, Motorik, Lernen und Gedächtnis, Emotion und Motivation, Lateralität) vertieft und ein detaillierter Einblick in biopsychologische Methoden gegeben (z.B. EEG, MRT, Peripherphysiologie, Neurochemie, Genetik, Neurostimulation).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen profunde Kenntnisse zu methodischen und inhaltlichen Fragestellungen der Biopsychologie. Sie erwerben Fachwissen zur dynamischen Interaktion von psychischen und biologischen Prozessen und lernen dieses Wissen in Anwendungsfächer der Psychologie (Klinische Psychologie, Pädagogische Psychologie, Wirtschaftspsychologie, Interventionspsychologie) zu transferieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-BioPSY-1-092: V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-BioPSY-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu o6-PSY-BioPSY-1-092: Biopsychologie 1 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Klausur (120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Teilmodulprüfung zu o6-PSY-BioPSY-2-092: Biopsychologie 2 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 7 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Bachelor Psychologie (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Psychologie - 2009	Seite 11 / 36

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bachelor-Thesis Psychologie		o6-PSY-BT-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
12	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsanmeldung fortlaufend nach Rücksprache mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin.
Inhalte		
Verfassen einer Bachelor-Arbeit nach den formalen wissenschaftlichen Anforderungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Einstieg in wissenschaftliches Arbeiten, exemplarische Vertiefung eines Teilgebietes der Psychologie. Kenntnisse der guten wissenschaftlichen Praxis sowie wichtiger Veröffentlichungen und Theorien des Spezialgebietes. Manuskripterstellung und Würdigung der Arbeitsergebnisse. Teilmodul: Kurzbezeichnung: o6-PSY-BT-1 Version: 2009-WS Titel: Bachelor-Thesis Psychologie Verpflichtungsgrad: Pflicht SWS: ECTS-Punkte: 12		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
(keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche Abschlussarbeit (ca. 30 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung		o6-PSY-DTT-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologie V - Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
12	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Psychologische Diagnostik wird als ein auf die Praxis bezogenes professionelles Handeln und Entscheiden aufgefasst, das jedoch an strengen methodischen Kriterien orientiert ist. Daher ist Diagnostik eigenen wissenschaftlichen und pragmatischen Normen unterworfen. Dazu werden die Methoden und Ansätze zur Erfassung individueller Unterschiede durch Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebogen und deren Darstellung in Befundberichten und Gutachten vorgestellt, die klassische Testtheorie und die probabilistische Testtheorie werden erläutert und eingeübt. Außerdem erfolgt eine Einführung in die technische Beherrschung ausgewählter psychodiagnostischer Verfahren und es werden die Ansätze zum wissenschaftlich geleiteten professionellen Handeln und Entscheiden in der Vorlesung behandelt und in Übungen praktisch erprobt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kompetenzen in Erhebung und Darstellung von psychodiagnostischen Befunden über Individuen auf der Basis von Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebogen. Kenntnis der klassischen und probabilistischen Ansätze zur Test- und Fragebogenkonstruktion sowie der Begriffe und der Methoden zur Bewertung von Tests und Fragebogen. SEQ CHAPTER h r 1 Praxis in der Planung und Entwicklung von Tests, Itemanalysen, Faktorenanalysen, Gütekriterien. Einführung in die klassische und probabilistische Testtheorie. Kenntnisse über SEQ CHAPTER h r 1 standardisierte Erhebungsverfahren zur Differenziellen Psychologie, Persönlichkeitsforschung und psychologischer Diagnostik sowie Eigenerfahrung über die Durchführung und Auswertung. Diese Kompetenzen sind darauf angelegt, auf weitere Grundlagen- und Anwendungsfächer im BSc. übertragen und angewandt zu werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • o6-PSY-DTT-1-092: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-PSY-DTT-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-PSY-DTT-3-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-DTT-1-092: Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung 1 • 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (120 Min.)		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-DTT-2-092: Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung 2 • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (60 Min.)		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-DTT-3-092: Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung 3 • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
1-Fach-Bachelor Psychologie (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Psychologie - 2009	Seite 14 / 36

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie		o6-PSY-DuPPSY-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologie V - Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Theorien der Persönlichkeit und über die Ansätze zur Erforschung von individuellen Unterschieden in Eigenschaften des Denkens, Fühlens und Verhaltens. Die Vorlesung führt in den Gegenstandsbereich ein, erläutert Theorien und Methoden. In den Seminaren werden verschiedene zentrale Prüfungsinhalte vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben Fachkenntnisse über zentrale Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden. Im Seminar erwerben und üben sie Fertigkeiten in der Erarbeitung von Themen zur Präsentation in einem Vortrag bzw. zur Präsentation in einer schriftlichen Ausarbeitung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-DuPPSY-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-DuPPSY-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-DuPPSY-1-092: Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie 1 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (60 Min.) Teilmodulprüfung zu o6-PSY-DuPPSY-2-092: Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie 2 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 7 S.) oder b) Klausur (60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden		o6-PSY-EFM-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Rahmen des Moduls sind die Studierenden in Kleingruppen an der Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation von empirisch-experimentellen Untersuchungen in der Psychologie beteiligt. Die Präsentation der empirischen Forschungsergebnisse erfolgt auf einem Posterkongress am Ende jedes Semesters. Darüber hinaus sollen die Studierenden selbst Erfahrungen als Probanden in psychologischen Studien sammeln, indem sie 25 Stunden als Versuchspersonen ableisten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Methoden der empirischen Forschung in der Psychologie kennen lernen, selbst anwenden und beurteilen können.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-EFM-1-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-EFM-2-092: A (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-EFM-1-092: Empirisch-experimentelles Praktikum 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - Erstellung eines wissenschaftlichen Posters (1 S. DIN A0) und Präsentation (ca. 10 Min.) auf einem Posterkongress		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-EFM-2-092: Probandenstunden 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - Klausur (15 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Geschichte der Psychologie		o6-PSY-EiG-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführung Adolf-Würth-Zentrum für Geschichte der Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In dieser Vorlesung wird ein Überblick über die Geschichte der Psychologie vermittelt, der auch ausgewählte Studien und einzelne Kapitel wie etwa die Würzburger Schule der Denkpsychologie hervorheben kann. Die Studierenden erhalten Einblicke in die historischen und wissenschaftshistorischen Zusammenhänge der Entstehung und Entwicklung verschiedener Grundlagenbereiche und Anwendungsfelder der Psychologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul dient der Einführung in die wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhänge der Entstehung und Entwicklung der Psychologie und damit dem Erwerb der zentralen Fachkompetenz der Reflexionsfähigkeit über die Situation des Faches und der Profession der Psychologie innerhalb der weiteren Wissenschaftslandschaft und der Gesamtgesellschaft. Daneben werden zentrale theoretische und methodologische Ansätze der psychologischen Forschung und Praxis in ihrer historischen Bedingtheit einzuschätzen gelernt. Diese Kompetenzen sind darauf angelegt, auf weitere Grundlagen- und Anwendungsfächer im BSc. übertragen und angewandt zu werden. Teilmodul: Kurzbezeichnung: o6-PSY-EiG-1 Version: 2009-WS Titel: Einführung in die Geschichte der Psychologie Verpflichtungsgrad: Pflicht SWS: 2 ECTS-Punkte: 3		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Entscheidungen im sozialen Kontext		o6-PSY-EisK-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
9	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsanmeldung: Ja, nach Bekanntgabe
Inhalte		
Im Modul werden kognitive und emotionale Grundlagen menschlicher Entscheidungsprozesse und deren Zusammenwirken bei der Urteilsbildung behandelt. Des Weiteren wird menschliches Entscheidungsverhalten im Wirtschaftskontext, beispielsweise im Rahmen von Bewerberauswahlverfahren oder Investitionsentscheidungen an der Börse, untersucht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen auf dem Teilgebiet menschlicher Entscheidungsprozesse. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Durch den fachübergreifenden Charakter des Moduls wird zudem die Fähigkeit zur Integration verschiedener theoretischer Perspektiven und Ansätze gefördert. Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die auf eine akademische Laufbahn vorbereiten und bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise bei der Optimierung von Entscheidungsprozessen im Arbeitsleben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (90 Min.) und Referat (ca. 20 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 25.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Entwicklungspsychologie		o6-PSY-EPsy-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
9	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale Themenbereiche, Theorien und Befunde der Entwicklungspsychologie. Die Teilbereiche A und B der Vorlesung geben einen Überblick über die Grundlagen der kognitiven, sozialen, emotionalen und motivationalen Entwicklung des Menschen über die Lebensspanne. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z. B. Frühe Kindheit, Kognitive Entwicklung, Evolutionäre Entwicklungspsychologie) vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben sowohl Fachkompetenzen als auch praktische Kompetenzen, die für das weitere Studium als auch im Beruf einsetzbar sind. Dazu gehören grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und Befunde der Entwicklungspsychologie sowie grundlegende Kenntnisse zu Anwendungsbezügen, die sich aus der Entwicklungspsychologie ergeben. Die erworbenen Kompetenzen erleichtern darüber hinaus den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs und sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-EPsy-1-092: V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-EPsy-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-EPsy-1-092: Entwicklungspsychologie 1 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (120 Min.) Teilmodulprüfung zu o6-PSY-EPsy-2-092: Entwicklungspsychologie 2 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 7 S.) oder b) Klausur (60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)		
1-Fach-Bachelor Psychologie (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Psychologie - 2009	Seite 20 / 36

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Entwicklung und lebenslanges Lernen		o6-PSY-EuLL-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie, Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
9	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Modul werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet kognitiver und sozialer Entwicklungs- und Lernprozesse. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise im Rahmen von beratenden Tätigkeiten im Gesundheits- und Schulwesen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-EuLL-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-EuLL-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-EuLL-1-092: Entwicklung und lebenslanges Lernen 1 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (45 Min.)		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-EuLL-2-092: Entwicklung und Lebenslanges Lernen 2 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (45 Min.) und Referat (ca. 20 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung		o6-PSY-GruVer-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
9	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Modul wird ein Überblick über Theorien und Modelle zur Beschreibung von kognitiven Strukturen und Mechanismen der Steuerung zielgerichteten Verhaltens und ihrer lernabhängigen Ausbildung und Anpassung an Umgebungsbedingungen erarbeitet. Daneben werden in einzelnen Projekten aktuelle Themen der Erfordernis kognitiver Mechanismen und Strukturen der Verhaltenskontrolle kritisch mit dem Ziel durchgearbeitet, weiterführende Forschungsfragen abzuleiten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen profunde theoretische Kenntnisse, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet der kognitiven Verhaltenssteuerung. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Durch den forschungsorientierten Charakter des Moduls wird zudem die Fähigkeit zu einer kritischen aber zugleich produktiven Beurteilung von Forschungsergebnissen gefördert. Zusätzlich erwerben die Studierenden berufliche Kompetenzen, die auf eine akademische Laufbahn vorbereiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (120 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gesundheitspsychologie und emotionale Störungen		o6-PSY-GueS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
9	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Modul wird zum einen ein Überblick über psychologische Mechanismen erarbeitet, die eine Entstehung und Aufrechterhaltung von Erkrankungen mit somatischen Symptomen begünstigen. Zum anderen erhalten die Studierenden eine vertiefende Einführung in die Neurobiologie, Physiologie und Psychologie der Verhaltensänderung zur Prävention und Therapie verschiedener Störungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet der Gesundheitspsychologie und der Verhaltensmodifikation. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Durch den forschungsorientierten Charakter des Moduls wird zudem die Fähigkeit zur Integration verschiedener theoretischer Perspektiven und Ansätze gefördert. Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die auf eine akademische Laufbahn vorbereiten und bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise im Rahmen von beratenden Tätigkeiten im Gesundheitswesen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (120 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klinische Psychologie und Interventionspsychologie		o6-PSY-KIPSY-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Inhaber/-in der Professur für Interventionspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
12	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul vermittelt umfassende Einblicke in die Grundlagen der Klinischen Psychologie und Interventionspsychologie mit einem Fokus auf Diagnostik, Epidemiologie, Ätiologie und Therapie der wichtigsten Psychopathologien. Die Vorlesung führt in die Methoden der klinischen Psychologie und der experimentellen Psychopathologieforschung ein und behandelt exemplarisch die für die klinische Praxis wichtigsten Störungsbilder. In der Vorlesung zur Interventionspsychologie werden grundlegende theoretische und praktische Rahmenbedingungen der Intervention und Psychotherapie vermittelt. Es werden überblicksartig, ausgewählte psychotherapeutische Methoden und ihre wissenschaftliche Fundierung behandelt. Dabei ist ein Ziel die Interventionen möglichst konkret zu veranschaulichen, aber auch aufzuzeigen, wie die einzelnen Interventionen bei bestimmten Störungen eingesetzt werden können bzw. auch modifiziert werden müssen; dies wird vor allem in den Seminare vertieft. Zudem wird die Anwendung und Verbreitung psychotherapeutischer Methoden besprochen. In Seminaren werden wechselnde Themenbereiche der Klinischen Psychologie und Interventionspsychologie vertieft. In Seminaren werden wechselnde Themenbereiche der Klinischen Psychologie und Interventionspsychologie vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierende erwerben Fachkompetenzen im Gebiet der Klinischen Psychologie und Interventionspsychologie, so dass sie die wichtigsten Psychopathologien diagnostisch einordnen können, die wichtigsten Ätiologiemodelle zu diesen Störungen kennen und die klassischen Therapieansätze bewerten können. Das grundlegende methodische Wissen wird ihnen ermöglichen, auch zukünftige Forschungsbefunde kritisch zu bewerten. Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen auf dem Gebiet der Interventions- und Psychotherapieforschung und ihrer praktischen Anwendung. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • o6-PSY-KIPSY-1-092: V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-PSY-KIPSY-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-PSY-KIPSY-3-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu o6-PSY-KIPSY-1-092: Klinische Psychologie und Interventionspsychologie 1 • 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Teilmodulprüfung zu o6-PSY-KIPSY-2-092: Klinische Psychologie 2 • 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5. S.) Teilmodulprüfung zu o6-PSY-KIPSY-3-092: Interventionspsychologie 2 • 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden		

a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5. S.)
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mensch und Technik		o6-PSY-MeuTe-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
9	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Modul werden Grundlagen der Ergonomie (z. B. Gestaltung von Arbeitsumfeld und Arbeitsbedingungen, Personalselektion und -training) behandelt, die anhand von Beispielen (u. a. aus der Verkehrspsychologie) vertieft werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet der Ergonomie. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise bei der ergonomisch sinnvollen Gestaltung moderner Arbeitsumwelten und Mensch-Maschine-Interaktionen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (90 Min.) und Referat (ca. 20 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 7 S.) oder b) Klausur (90 Min.) und Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methodenlehre		o6-PSY-ML-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Methoden des Erkenntnisgewinns in einer empirischen Disziplin. In der Vorlesung werden u. a. wissenschaftstheoretische und philosophische Grundlagen der Begriffs- und Theoriebildung, Messtheorie, Induktion und Deduktion, Forschungsparadigmen und erkenntnistheoretische und praktische Aspekte der Datenerhebung besprochen. In der Übung wird die Anwendung der Prinzipien in der Forschungspraxis behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studenten erwerben Wissen über die erkenntnistheoretischen Grundlagen der wissenschaftlichen Modellbildung in einer empirischen Disziplin und die Fähigkeit, einem Untersuchungsgegenstand angemessene empirische Datenerhebungsmethoden auszuwählen und sie - auch in ihrer Beschränkung - korrekt zu interpretieren. Diese Kenntnisse und Fertigkeiten ermöglichen den Studierenden die methodenkritische Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen Fachliteratur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (120 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Pädagogische Psychologie		o6-PSY-PäPSY-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
12	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale theoretische Annahmen und Forschungsbefunde zur Pädagogischen Psychologie. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wesentlichen Methoden und Ergebnisse der Erziehungs- und Instruktionspsychologie. Die beiden Seminare zur Pädagogischen Psychologie illustrieren den Einfluss kognitiver und motivationaler Variablen für schulische bzw. akademische Leistungen (Pädagogische Psychologie 1) bzw. stellen am Beispiel moderner Lehr-Lernforschung Perspektiven der Instruktionspsychologie dar (Pädagogische Psychologie 1). In den Seminaren zu Lernschwierigkeiten und Verhaltensstörungen werden Ursachen, Diagnosemöglichkeiten und Therapieansätze hinsichtlich schulischer Probleme und Verhaltensauffälligkeiten erörtert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben Fachkompetenzen wie auch praktische Kompetenzen, die sowohl im weiteren Studium als auch in der praktischen Tätigkeit nützlich sind. Es werden ihnen nicht nur basale methodische Vorgehensweisen im Bereich der Pädagogischen Psychologie, sondern auch inhaltlich repräsentative Übersichten über alle Teilbereiche des Faches vermittelt, die den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs erleichtern. Die im ersten Studienabschluss erworbenen Kompetenzen im Bereich der Pädagogischen Psychologie sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-PäPSY-1-092: V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-PäPSY-2-092: S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu o6-PSY-PäPSY-1-092: Pädagogische Psychologie 1 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (120 Min.) Teilmodulprüfung zu o6-PSY-PäPSY-2-092: Pädagogische Psychologie 2 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Bachelor Psychologie (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Psychologie - 2009	Seite 28 / 36

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsorientierendes Praktikum		o6-PSY-Prak-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die berufsorientierenden Praktika geben Einblicke in die berufliche Tätigkeit eines Psychologen in fachnahen Institutionen und/oder der Privatwirtschaft. Die Studierenden sollen die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden und vertiefen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen, in den Praktika theoretische und praktische Aspekte des Studiums auf neue Aufgabenstellungen anzuwenden. Sie knüpfen erste Kontakte zur Berufswelt und schaffen damit eine Grundlage für ihre spätere Berufswahl sowie für die Ausrichtung des Masterstudiums. Teilmodul: Kurzbezeichnung: o6-PSY-Prak-1 Version: 2009-WS Titel: Berufsorientierendes Praktikum Verpflichtungsgrad: Pflicht SWS: ECTS-Punkte: 15		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1 Praktikumsbericht (ca. 16 S.) oder im Falle von zwei Teilpraktika 2 Praktikumsberichte (je ca. 8 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sozialpsychologie		o6-PSY-SozPSY-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
9	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Gesetzmäßigkeiten von Denken, Fühlen und Verhalten im sozialen Kontext. Die Vorlesung spannt einen Bogen von Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie, bis hin zu angewandten sozialpsychologischen Fragestellungen. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z. B. soziale Kognition, Einstellungsforschung, Vorurteile) vertieft. Eine Übung im zweiten Modulabschnitt dient der prüfungsvorbereitenden Integration vermittelter Fachinhalte und der kritischen Auseinandersetzung mit weiterer prüfungsrelevanter Fachliteratur.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben Fachkompetenzen und soziale Kompetenzen, die in alltagsrelevanten Situationen nützlich sein können. So eignen sich Studierende nicht nur profunde Fachkenntnisse über zentrale Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden in der Sozialpsychologie an, sondern lernen auch, dieses Grundwissen in die Anwendungsfächer, insbesondere in die des Masterstudiengangs zu transferieren. Darüber hinaus werden bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die in alltagsrelevanten Situationen nützlich sein können (z. B. bei der Lösung von sozialen Konflikten und bei zentralen Problemstellungen der sozialen Beeinflussbarkeit).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-SozPSY-1-092: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-SozPSY-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-SozPSY-1-092: Sozialpsychologie 1 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (120 Min.)		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-SozPSY-2-092: Sozialpsychologie 2 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 7 S.) oder b) Klausur (60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) - Prüfungssprache: Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Historische Entwicklung in der Psychotechnik und der Wirtschaftspsychologie		o6-PSY-SQG-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführung Adolf-Würth-Zentrum für Geschichte der Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Zu den Hauptaufgaben des Wirtschaftspsychologen zählt die Intervention in unterschiedlichsten organisatorischen Handlungsfeldern, wie z.B. Konfliktmanagement, Change-Management, Personalauswahl- und -entwicklung, Wissensmanagement und vieles mehr. Das Seminar bietet anhand historischer und aktueller Beispiele einen umfassenden Einblick und liefert grundlegendes Wissen, welche Handlungsmöglichkeiten in welchen Situationen von Wirtschaftspsychologen eingesetzt werden können.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen der Intervention in Organisationen und sollten nach Abschluss des Seminars in der Lage sein, erste Handlungsschritte in einer Organisation selbst vornehmen zu können.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder b) Klausur (60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.). Die Prüfungsart wird in den ersten beiden Wochen des Veranstaltungssemesters bekannt gegeben.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Statistik		o6-PSY-STAT-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
12	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik (deskriptive Statistik, grafische Darstellungen, Regressions- und Korrelationsrechnung, Wahrscheinlichkeitstheorie, Bayes, Verteilungen, Stichprobenverfahren, Schätzprinzipien, Konfidenzintervalle, Theorie des Nullhypothesentests, parametrische und nonparametrische Verfahren für uni- und bivariate Datensätze, Kontingenztafelanalyse, Varianzanalyse). Die Prinzipien der statistischen Auswertung von Daten werden in der Übung anhand von Beispielen besprochen. Die praktische Anwendung der Verfahren wird in Tutorien durch Berechnung von Übungsaufgaben trainiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Keine Kompetenzen und Qualifikationsziele vorhanden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-STAT-1-092: S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-STAT-2-092: S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-STAT-1-092: Statistik 1 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 120 Min.) Teilmodulprüfung zu o6-PSY-STAT-2-092: Statistik 2 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Mensch-Computer-Systeme (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftspsychologie		o6-PSY-WiPSY-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
12	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Gesetzmäßigkeiten des Erlebens und Verhaltens im wirtschaftlichen Umfeld. Die Vorlesung spannt einen Bogen von Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie bis zu deren Anwendung in der Praxis. In den Seminaren werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche aus diesem Anwendungsfeld der Psychologie (z. B. Personalauswahl, Führung, Werbewirkung) behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben Fachkompetenzen und praktische Kompetenzen, die im weiteren Studium und im Beruf einsetzbar sind. Studierende eignen sich profunde Fachkenntnisse über zentrale Ergebnisse, Theorien und Methoden der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie an und lernen, dieses Grundwissen in die Praxis und in den Masterstudiengang zu übertragen. Bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) werden theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen erworben, die im Alltag und im Berufsleben nützlich sein können (z. B. Auswahl und Führung von Mitarbeitern).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-WiPSY-1-092: V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-WiPSY-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-WiPSY-3-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-WiPSY-1-092: Wirtschaftspsychologie 1 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (120 Min.)		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-WiPSY-2-092: Wirtschaftspsychologie 2 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Referat (ca. 25 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5. S.) - Prüfungssprache: Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-WiPSY-3-092: Wirtschaftspsychologie 3 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Referat (ca. 25 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5. S.) - Prüfungssprache: Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)